

Nr. 161/2016
Halle, 12. Juli 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Preise in Sachsen-Anhalt im Juni durchschnittlich 0,4 Prozent über Vorjahresniveau

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt ermittelte für Juni 2016 einen Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,4 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat Mai stieg das Niveau des Verbraucherpreisindex um 0,1 Prozent auf einen Indexstand von 107,7 (Basis: 2010 = 100).

Gegenüber dem Vorjahr um mehr als 7 Prozent günstigere Preise für Energie, insbesondere für Heizöl und Kraftstoffe (- 10,2 Prozent), hatten deutlichen Einfluss auf die gesamte Preisentwicklung. Ohne den dämpfenden Einfluss der Energie- und Kraftstoffpreise hätte die Gesamtteuerung gegenüber Juni 2015 einen Anstieg von 1,2 Prozent erreicht.

Kraftstoffe waren im Juni noch um 7,6 Prozent günstiger als vor 12 Monaten, gegenüber dem Vormonat aber um knapp 5 Prozent teurer. Steigende Preise für Kraftstoffe gegenüber dem Vormonat wurden bereits im Mai festgestellt, was auch für das Preisniveau für Heizöl zutraf. Im Vergleich zum Vorjahr war Heizöl im Juni noch knapp 20 Prozent günstiger, aber um fast 9 Prozent teurer als im Vormonat Mai.

Für Nahrungsmittel sanken die Preise im Juni im Schnitt um 0,8 Prozent im Vergleich zum letzten Jahr. Bestimmend für diese Entwicklung waren die z. T. deutlichen Preissenkungen für Molkereiprodukte (Milch, Joghurt, Käse, Quark, Desserts) und Speisefette (u. a. Butter).

Obst verteuerte sich im Jahresverlauf um 1,8 Prozent sowie Gemüse um 0,6 Prozent. Fleisch- und Fleischwaren, Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte waren dagegen zwischen 0,6 und 0,8 Prozent preiswerter als im Vorjahr zu erwerben.

Alkoholfreie Getränke wurden im Juni um 1,5 Prozent günstiger angeboten als im letzten Jahr. Für alkoholische Getränke stieg das Preisniveau um 1,6 Prozent, so war Bier um 2,5 Prozent teurer als im Juni des Vorjahrs.

Saisonal beeinflusst war u. a. Bekleidung gegenüber dem Vormonat Mai um 4,3 Prozent günstiger, für Schuhe sank das Preisniveau um knapp 2 Prozent. Pauschalreisen ins Ausland verteuerten sich sowohl im Monatsverlauf (+ 4,6 Prozent) und gegenüber dem Vorjahr (+ 0,9 Prozent).

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)
Übersicht Juni 2016

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	Juni 2016	Mai 2016	Juni 2015
	2010 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	107,7	0,1	0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	107,5	0,1	0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	108,5	-0,2	0,8
ohne Nettomieten und Nebenkosten	108,5	0,1	0,0
Waren insgesamt	108,1	-0,1	-1,1
Verbrauchsgüter	109,6	0,5	-2,0
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	110,5	-2,0	0,1
Langlebige Gebrauchsgüter	99,6	-0,1	1,4
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,3	-0,6	-0,8
Nahrungsmittel	113,5	-0,7	-0,8
Brot und Getreideerzeugnisse	114,0	0,4	1,0
Molkereiprodukte und Eier	103,8	-3,4	-6,2
Speisefette und -öle	104,8	0,1	-2,8
Gemüse	113,1	-2,4	0,6
Alkoholfreie Getränke	111,4	-0,3	-1,5
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	117,6	0,3	3,3
Alkoholische Getränke	110,5	0,4	1,6
03 Bekleidung und Schuhe	113,7	-3,9	0,0
Bekleidung	114,5	-4,3	-0,3
Schuhe	110,5	-1,8	1,8
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,5	0,2	-0,5
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	104,9	0,0	1,4
Nettokalnmieten	104,8	0,0	1,5
Wohnungsnebenkosten	105,9	0,2	1,0
Haushaltsenergie	106,3	0,8	-6,8
05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung	104,2	-0,3	0,6
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	102,2	-0,2	1,0
06 Gesundheitspflege	105,4	0,0	1,5
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	113,1	0,0	1,6
07 Verkehr	105,4	1,3	-0,8
Kraftstoffe	95,1	4,7	-7,6
08 Nachrichtenübermittlung	90,2	-0,1	-1,0
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	107,1	0,9	1,6
Pauschalreisen	103,2	4,3	1,2
10 Bildungswesen	119,1	0,0	0,6
11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	115,8	0,2	2,4
Beherbergungsdienstleistungen	109,8	0,5	0,2
12 Andere Waren und Dienstleistungen	110,3	0,0	2,3
Versicherungsdienstleistungen	109,2	0,0	2,6